



# Neue Räume

Menschen und Kulturen  
im Kreis Offenbach

Interkulturelle Wochen  
01.09. – 31.10.2024

## IMPRESSUM

**Kreis Offenbach**

**Integrationsbüro**

Werner-Hilpert-Straße 1

63128 Dietzenbach

Tel. 06074 8180-4166

Fax 06074 8180-4918

E-Mail [integrationsbuero@kreis-offenbach.de](mailto:integrationsbuero@kreis-offenbach.de)

**[www.kreis-offenbach.de/integrationsbuero](http://www.kreis-offenbach.de/integrationsbuero)**

Titelbild: © Pixabay

## Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Interkulturellen Wochen bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten, mehr über Kulturen und Religionen und damit über Menschen zu erfahren. Rund 100 Veranstaltungen laden dazu ein, bei Ausstellungen, Diskussionen, Musikabenden, Vorträgen, Gottesdiensten, beim Internationalen Frühstück, dem Tag der offenen Moschee oder beim Friedensgebet etwas Neues zu entdecken und zu erleben.

Gemeinsam mit dem Integrationsbüro des Kreises Offenbach haben die kommunalen Integrationsstellen sowie Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften, Vereine, Verbände, Organisationen und Initiativen Veranstaltungen vorbereitet, bei denen sich Interessierte mit den unterschiedlichen Facetten des Zusammenlebens beschäftigen können. Unter dem Titel „Neue Räume – Menschen und Kulturen im Kreis Offenbach“ vermitteln die Interkulturellen Wochen mehr Wissen über Rituale und Bräuche, um das Verstehen und das Verständnis zu verbessern.

Wer andere Kulturen, Religionen und Lebensgewohnheiten näher kennenlernt, kann Vorurteile abbauen und das Wir-Gefühl in der Gesellschaft stärken. Das ist ein wertvoller Beitrag zum friedlichen Miteinander im internationalen Kreis Offenbach. Die Begegnungen der Menschen bei den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen fördern die Integration. Alle sind eingeladen, „Neue Räume“ zu besuchen und im Gespräch mit anderen vielleicht Gemeinsamkeiten zu finden.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Böhn  
Kreisbeigeordneter

## „Green Border“

Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

Termin: 17. September 2024, 19:00 Uhr  
Ort: Capitol – Kino D  
Europaplatz 3, Dietzenbach  
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau  
Projektstelle „Glaube.Gemeinsam.Gestalten“  
in Kooperation mit dem Verein „WISA – Wir  
sind angekommen e. V.“ Rodgau unterstützt  
durch das hessische Landesprogramm „Hessen –  
aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“  
Kontakt: Dagmar Gendera  
Tel. 0176 14846100  
E-Mail [dagmar.gendera@ekhn.de](mailto:dagmar.gendera@ekhn.de)

## 14. Dietzenbacher Friedensgebet

Termin: 21. September 2024, 17:00 Uhr  
Ort: Garten der Religionen, Friedhof Dietzenbach  
Darmstädter Straße 126, Dietzenbach  
Zugang über das obere Tor (nahe der SG-Kreuzung)  
Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft der Religionen  
in Dietzenbach (ARD)  
Kontakt: Horst Schäfer, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft  
Tel. 06074 27278  
E-Mail [04g11s04@web.de](mailto:04g11s04@web.de)  
[www.ardietzenbach.de](http://www.ardietzenbach.de)

Das Friedensgebet findet in diesem Jahr zum vierzehnten Mal statt. Der Garten der Religionen, der Ort für das Friedensgebet, ist ein Ergebnis interreligiöser Zusammenarbeit.

Die Arbeitsgemeinschaft versteht die dauerhafte Kooperation der Religionen in Dietzenbach als einen wichtigen friedensstiftenden, integrationsfördernden und das kulturelle Leben bereichernden Faktor im öffentlichen Leben. Sie beschäftigt sich mit gesellschaftlichen und politischen Themen in der Stadt Dietzenbach und nimmt

Stellung zu Fragen des Zusammenlebens. Das Gebet für den Frieden ist mittlerweile zu einem sehr wichtigen Zeichen für die Verbundenheit und das Miteinander der Religionen geworden. Die Gebete werden alljährlich im Internet veröffentlicht.

## „El Patrullaje“

Dokumentarfilm in spanischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Termin: 27. September 2024, 19:00 Uhr  
Ort: Capitol – Kino D  
Europaplatz 3, Dietzenbach  
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau  
in Kooperation mit dem Verein für internationale Beziehungen e. V. Dietzenbach (ViB)  
Kontakt: Sandra Scholz  
Tel. 06074 48461-22  
E-Mail [sandra.scholz@ekhn.de](mailto:sandra.scholz@ekhn.de)

„El Patrullaje“ – Ein Dokumentarfilm über die Vernichtung des Biosphärenreservats „Indio de Maiz“ in Nicaragua. Der Film zeigt die Verflechtungen wirtschaftlicher und politischer Interessen der Regierung Ortegas auf. Anhand der zunehmenden Produktion von Fleischexporten wird der Lebensraum der dort lebenden indigen Völker zerstört. Ein Vertreter der indigenen Gemeinde der Kriols wird im Rahmen einer Rundreise durch Deutschland auch von den Konsequenzen für sein Volk berichten.

## Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2024  
Ort: Fatih-Moschee  
Justus-von-Liebig-Straße 1, Dietzenbach  
Veranstalter: DITIB Türkisch Islamische Gemeinde  
Dietzenbach  
Kontakt: Aykan Aydin  
E-Mail [1134.vorstand@ditib-he.de](mailto:1134.vorstand@ditib-he.de)

Die Dietzenbacher Moschee stellt Interessierten ihre Moschee vor und führt durch ihre Räumlichkeiten.

## **„Wahlnachlese: Wie geht es weiter nach den Landtagswahlen in Ostdeutschland?“**

**Vortrag mit anschließender Diskussion**

Termin: 9. Oktober 2024, 18:00 bis 20:15 Uhr  
Ort: Capitol Dietzenbach  
Europaplatz 3, Dietzenbach  
Veranstalter: vhs Kreis Offenbach und DEXT-Fachstelle Pro  
Prävention Kreis Offenbach in Kooperation mit  
der Partnerschaft für Demokratie (PfD)  
Dietzenbach  
Referent: Prof. Dr. Wolfgang Schroeder, Universität Kassel  
Kontakt: Frank Dörner, vhs Kreis Offenbach  
Tel. 06103 3131-1332  
E-Mail [f.doerner@kreis-offenbach.de](mailto:f.doerner@kreis-offenbach.de)  
Dr. Janoš Klocke, DEXT-Fachstelle Pro Prävention  
Tel. 06074 8180-4209  
E-Mail [j.klocke@kreis-offenbach.de](mailto:j.klocke@kreis-offenbach.de)

Die Landtagswahlen in den drei ostdeutschen Bundesländern Sachsen, Thüringen und Brandenburg im September werden mit Spannung erwartet. In Umfragen kommen populistische Parteien weiterhin auf Werte von bis zu 30 Prozent – trotz der bundesweiten Empörungswelle nach den Correctiv-Recherchen im Frühjahr zu dem Potsdamer Geheimtreffen, in dem über „Remigrationspläne“ für Menschen nicht-deutscher Herkunft diskutiert wurde. Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Wolfgang Schroeder analysiert an diesem Abend die Wahlergebnisse und deren Folgen sowohl für die Landes- als auch die Bundespolitik in Deutschland. Nicht zuletzt finden 2025 Bundestagswahlen statt.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer 06103 3131-1313 oder per E-Mail an [vhs@kreis-offenbach.de](mailto:vhs@kreis-offenbach.de).**

## Vorankündigung

### Empfang "Miteinander im Gespräch" 30 Jahre Kreisausländerbeirat – Teilhabe, Mitwirkung und Gestaltung

Termin: 10. November 2024, 17:00 bis 21:00 Uhr  
(Einlass ab 16:30 Uhr)  
Ort: Kreishaus, Kreistagssitzungssaal und Foyer  
Werner-Hilpert-Straße 1, Dietzenbach  
Veranstalter: Kreisausländerbeirat Offenbach  
Kontakt: Semra Kanisicak  
Tel. 06074 8180-4164  
E-Mail [s.kanisicak@kreis-offenbach.de](mailto:s.kanisicak@kreis-offenbach.de)

Im Jahr 2024 feiert der Kreisausländerbeirat sein 30-jähriges Bestehen als politische Interessenvertretung und Sprachrohr. Seit der Gründung des Kreisausländerbeirates 1994 ist es unser Anliegen, uns für Pluralität, Vielfalt und ein friedliches Miteinander zum Wohle aller Menschen in unserer Region einzusetzen. Mit unserem Empfang „Miteinander im Gespräch“ möchten wir anhand von thematischen Schwerpunkten Impulse geben und Perspektiven für den gesellschaftlichen Zusammenhalt aufzeigen sowie zu weiteren Diskussionen und Initiativen in unserer Region anregen. Neben dem akademischen Teil haben die Gäste die Möglichkeit, in einen Austausch mit Persönlichkeiten aus Politik, Verwaltung, gesellschaftlichen Organisationen, Religionsgemeinschaften und Verbänden zu kommen.

Aktuelle gesellschaftsrelevante Themen wie Rechtspopulismus, Flucht und Migration, soziale Ungleichheit, verheerende Klimaveränderungen und gewalttätige Auseinandersetzungen weltweit stellen uns überall vor Herausforderungen. Für den Kreisausländerbeirat geht es in seiner Arbeit darum, sich einen Überblick über globale Probleme und Entwicklungen zu verschaffen, um im Rahmen seiner Möglichkeiten vor Ort darauf reagieren und alternative Handlungsstrategien für ein friedliches Zusammenleben umsetzen zu können.

## Fahrradkurs für Frauen

- Termine:** 10. und 11. September 2024 sowie  
17. bis 19. September 2024,  
jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr
- Ort:** Jugendzentrum  
Benzstraße 51, Dreieich – Sprendlingen
- Veranstalter:** Integrationsbüro Dreieich in Kooperation mit  
Wir im Quartier
- Kontakt:** Ana Perković  
Tel. 06103 601-282  
Laura Diaz-Lambertz  
Tel. 06103 601-218  
E-Mail [integration@dreieich.de](mailto:integration@dreieich.de)

Im Spätsommer organisiert das Integrationsbüro wieder einen Fahrradkurs für Frauen ohne Vorkenntnisse, die noch kein Fahrrad fahren können. Insgesamt umfasst der Kurs 15 Stunden und den Teilnehmerinnen werden neben dem Radfahren auch grundlegende Regeln des Stadtverkehrs vermittelt. Es sind keine eigenen Fahrräder notwendig.

**Interessensbekundungen sind ab sofort möglich.**

---

## 12. Friedensgebet Dreieich

- Termin:** 15. September 2024, 16:00 Uhr
- Ort:** Bürgerpark Sprendlingen  
Erich-Kästner-Straße 2, Dreieich – Sprendlingen
- Veranstalter:** Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich
- Kontakt:** Ana Perković  
Tel. 06103 601-282  
Laura Diaz-Lambertz  
Tel. 06103 601-218  
E-Mail [integration@dreieich.de](mailto:integration@dreieich.de)

Das Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich bestehend aus christlichen, muslimischen, buddhistischen und anderen Gemeinden, veranstaltet bereits zum zwölften Mal ein gemeinsames Friedens-



gebet. Das Forum möchte aus diesem Anlass im Respekt vor den verschiedenen Traditionen und Religionen zusammenkommen und mit einem Ritual, einer Symbolhandlung oder einem Gebet zum Frieden beitragen.

Besucher sind herzlich auch zum anschließenden Gespräch und Imbiss eingeladen!

---

## **Berührender Spielfilm über eine besondere Freundschaft** Kinoabend

Termin: 16. September 2024, 19:30 Uhr  
Ort: Evangelische Erasmus-Alberus-Gemeinde  
Dreieich-Sprendlingen, Gemeindehaus  
Tempelstraße 1, Dreieich-Sprendlingen  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg und Evangelische Erasmus-Alberus-  
Gemeinde Dreieich-Sprendlingen  
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz  
Tel. 06102 39556  
E-Mail [susanne.lenz.pfarrerin@web.de](mailto:susanne.lenz.pfarrerin@web.de)

Wir zeigen den vielfach ausgezeichneten Film eines israelischen Regisseurs, den die Kritik als „Plädoyer für die friedliche Koexistenz“ sieht:

*Zwei Jugendliche, ein jüdischer und ein palästinensischer Schüler, besuchen eine Eliteschule in Jerusalem, die zuvor noch nie von einem Palästinenser besucht wurde. – Eine Liebe zu einem Mädchen, die geheim gehalten werden muss, eine tiefe Freundschaft über politische Gräben hinweg und:*

*Die Erkenntnis, eine Entscheidung fällen zu müssen, die das Leben für immer verändern wird...*

Ein spannender und berührender Film, den wir bewusst in einer bedrückenden Zeit als Hoffnungsfilm zeigen. Ein israelischer Politiker kommentiert: „Nachdem ich diesen Film gesehen habe, bin ich voller Hoffnung, dass dieses Land noch schöner werden kann, wenn es ein Recht auf Vielfalt gibt und wenn wir die Verschiedenartigkeit eines jeden Menschen anerkennen.“

Mit Eiskonfekt, Popcorn, Süßem und Getränken!

## Filmgottesdienst zu den Interkulturellen Wochen 2024

Termin: 22. September 2024, 10:00 Uhr  
Ort: Evangelische Erasmus-Alberus-Kirche  
Dreieich-Sprendlingen  
Lindenplatz, Dreieich-Sprendlingen  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg und Evangelische Erasmus-Alberus-  
Gemeinde Dreieich-Sprendlingen  
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz  
Tel. 06102 39556  
E-Mail [susanne.lenz.pfarrerin@web.de](mailto:susanne.lenz.pfarrerin@web.de)

Filmgottesdienst zu dem am 16. September 2024 gezeigten Kinofilm eines renommierten israelischen Regisseurs über eine ganz besondere Freundschaft...

Den Gottesdienst hält Pfarrerin Susanne Lenz.

Anschließend Einladung zum „Emporenkaffee“:  
Begegnung und Gesprächsmöglichkeit bei Kaffee und Kuchen auf der Empore der Barockkirche.

---

## Afghanischer Abend

Termin: 28. September 2024, 18:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Dreieich  
Fichtestraße 50, Dreieich – Sprendlingen  
Veranstalter: Garten der Kultur Afghanistans e. V.  
Kontakt: Ana Perković  
Tel. 06103 601-282  
Laura Diaz-Lambertz  
Tel. 06103 601-218  
E-Mail [integration@dreieich.de](mailto:integration@dreieich.de)

An diesem Abend lädt der Afghanische Kulturverein im Kreis Offenbach in Dreieich zum bereits zur Tradition gewordenen „Afghanischen Abend“ in die Galerie der Stadtbücherei ein. Der Verein möchte in der ersten Hälfte des Abends über die aktuelle Lage in Afghanistan informieren und über die Lebenssituation der Menschen unter der Herrschaft der Taliban berichten. In der zweiten Abendhälfte wird Musik gespielt und gemeinsam gegessen.

## Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2024  
Ort: DITIB-Moschee Dreieich  
Schlagfeldstraße 48, Dreieich – Sprendlingen  
Veranstalter: DITIB-Moschee Dreieich  
Kontakt: Yüksel Mert  
E-Mail [info@ditib-dreieich.de](mailto:info@ditib-dreieich.de)

Die Dreieicher Moschee stellt Interessierten ihre Moschee vor und führt durch ihre Räumlichkeiten.

---

## „Nicht ganz kosher“

### Filmvorführung

Termin: 16. Oktober 2024, 20:00 Uhr  
Ort: Viktoria-Kino  
Offenbacher Straße 9a, Dreieich – Sprendlingen  
Veranstalter: Frauen- und Gleichstellungsbüro Dreieich in  
Kooperation mit der vhs Kreis Offenbach und  
dem Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau  
Kontakt: Ana Perković, Frauen- und Gleichstellungsbüro  
Tel. 06103 601-960  
E-Mail [frauenbuero@dreieich.de](mailto:frauenbuero@dreieich.de)

Ben, ein orthodoxer Jude aus Brooklyn ist zu Besuch bei seiner Familie in Jerusalem. Im benachbarten Ägypten will er bei dem anstehenden Passahfest aushelfen. Doch Ben wird inmitten der Wüste Sinai aus dem Bus geworfen und von einem mürrischen Beduinen aufgelesen. Zögerlich kommen sich der weltfremde Orthodoxe und der väterlich raue Araber näher. Für Adel ist es eine wehmütige Reise in die eigene Vergangenheit, für Ben eine in das Land seiner biblischen Vorfahren.

## Vorankündigung

### „Anfeindungen und Bedrohungen von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Hessen“

Vortrag mit anschließender Diskussion

Termin: 25. November 2024, 19:00 bis 21:15 Uhr  
Ort: Haus des Lebenslangen Lernens (HLL)  
Frankfurter Straße 160-166,  
Dreieich - Sprendlingen  
Veranstalter: vhs Kreis Offenbach und DEXT-Fachstelle  
Pro Prävention Kreis Offenbach  
Referentin: Nora Zado, Demokratiezentrum Hessen  
Kontakt: Frank Dörner, vhs Kreis Offenbach  
Tel. 06103 3131-1332  
E-Mail [f.doerner@kreis-offenbach.de](mailto:f.doerner@kreis-offenbach.de)  
Dr. Janoš Klocke, DEXT-Fachstelle Pro Prävention  
Tel. 06074 8180-4209  
E-Mail [j.klocke@kreis-offenbach.de](mailto:j.klocke@kreis-offenbach.de)

Immer mehr geraten Politikerinnen und Politiker in den Fokus von Beschimpfungen, Anfeindungen oder gar Bedrohungen. Ist Gewalt im Amt die neue Arbeitsrealität? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine Studie des Demokratiezentrum Hessen, von der erste Zwischenergebnisse vorliegen. Die Referentin Nora Zado zeigt in ihrem Vortrag auf, dass nicht „nur“ die Mandatsträgerinnen und -träger und ihr Umfeld bedroht werden, sondern auch das demokratisch legitimierte Amt, welches die Person innehat und somit auch die Demokratie in Deutschland selbst. Doch was können wir als Gesellschaft gegen diese Entwicklung unternehmen? Ziel des Vortrags ist es, über einen Einblick in die Anfeindungs- und Bedrohungslagen vorhandene Bewältigungsstrategien und Unterstützungsbedarfe sichtbar zu machen.

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine Anmeldung unter folgender Telefonnummer 06103 3131-1313 oder per E-Mail an [vhs@kreis-offenbach.de](mailto:vhs@kreis-offenbach.de).**

## „Noch kannst Du...!“

### Gottesdienst zum Diakonie-Sonntag

Termin: 15. September 2024, 10:30 Uhr  
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Hainstadt  
Uhlandstraße 1, Hainburg  
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau,  
Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau und  
Evangelische Kirchengemeinde Hainburg  
Kontakt: Sandra Scholz  
Tel. 06074 48461-22  
E-Mail [sandra.scholz@ekhn.de](mailto:sandra.scholz@ekhn.de)

„Noch kannst Du...“

... in einer offenen Gesellschaft leben!

... anders sein und trotzdem gleichberechtigt!

... auf die Unabhängigkeit der Gerichte vertrauen!

Das sind drei Sätze aus der gemeinsamen Kampagne der Diakonie Hessen, des Initiativ Ausschusses für Migrationspolitik und der Stiftung für die internationalen Wochen gegen Rassismus. Die eingängigen Slogans machen deutlich, was aktuell auf dem Spiel steht: Die Vielfalt, in der wir leben, ist bedroht, denn wenn Rechtsaußen das Sagen hat, ist Schluss damit. Und es ist nicht mehr selbstverständlich, darauf zu vertrauen, dass grundlegende Rechte für alle Menschen gelten.

„Noch kannst Du...“ – unter diesem Motto feiern die Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau, das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau sowie die Evangelische Kirchengemeinde Hainburg zusammen Gottesdienst am diesjährigen Diakonie-Sonntag. Darin soll Vielfalt in Kirche und Gesellschaft lebendig werden – in Stimmen, in Liedern, in Geschichten, Erfahrungen und Überzeugungen. Im Anschluss sind alle eingeladen, bei einem Empfang miteinander ins Gespräch zu kommen.

## Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2024  
Ort: Beyazit Moschee  
Siemensstraße 6, Hainburg  
Veranstalter: DITIB Türkisch Islamische Gemeinde Hainburg  
Kontakt: Mehmet Tezgör  
E-Mail 1572.vorstand@ditib-he.de

Die Hainburger Moschee stellt Interessierten ihre Moschee vor und führt durch ihre Räumlichkeiten.

## Langen

### Fit mit Sport – gemeinsam im Verein Informationsveranstaltung

Termin: 4. September 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Ort: Internationaler Bund Südwest gGmbH  
Robert-Bosch-Straße 24, Langen  
Veranstalter: Internationaler Bund gGmbH, Jugendmigrationsdienst in Kooperation mit dem Kreis Offenbach, Fachdienst Steuerungsunterstützung, Organisation und Kreisorgane – Leitung Ehrenamtsagentur  
Referent: Thomas-Oliver Petzold, Stellvertretender Vorsitzender Sportkreis Offenbach e. V.  
Moderation und Kontakt: Astrid Fischer  
Tel. 06103 20556-24  
E-Mail astrid.fischer@ib.de

Vortrag zu den Themen Vereinskultur, Sport im Verein für Menschen, die neu in Deutschland sind und Gemeinschaft suchen.

## Nachbarschaftstreffen im Katharina-von-Bora-Haus

### Neue Räume für Begegnungen

Termin: 12. September 2024, 15:00 bis 16:30 Uhr  
Ort: Katharina-von-Bora-Haus  
Westendstraße 70, Langen  
Veranstalter: Familienzentrum der Stadt Langen in Kooperation  
mit der Evangelischen Kirchengemeinde Langen,  
der Koordinationsstelle Miteinander und der  
Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt in Langen“  
Kontakt und Anmeldung: Katharina Braun  
Tel. 06103 203-823  
E-Mail familienzentrum@langen.de

An diesem Nachmittag können Besucherinnen und Besucher aller Generationen und Kulturen internationale Leckereien genießen. Für die Kinder gibt es eine Vorleseaktion eines Bilderbuchs zum Thema „Demokratie“ mit einer anschließenden Malaktion.

Das Fest lebt durch und mit allen Beteiligten. Wir freuen uns über mitgebrachte Suppen (diese können vor Ort aufgewärmt werden) oder leckeres Brot. Sie haben ein interessantes Suppenrezept, das Sie gerne weitergeben möchten? **Um besser planen zu können, bitte die entsprechenden Essensspenden bis zum 2. September anmelden und auch die Rezepte bis zum 2. September weitergeben.** Bitte Becher, Suppenteller und Löffel mitbringen.

---

## Tag der offenen Moschee

Termin: 3. Oktober 2024  
Ort: Ulu Moschee  
Otto-Hahn-Straße 4, Langen  
Veranstalter: DITIB Türkisch Islamische Gemeinde Langen  
Kontakt: Zeki Kilinc  
E-Mail 1384.vorstand@ditib-he.de

Die Langener Moschee stellt Interessierten ihre Moschee vor und führt durch ihre Räumlichkeiten.

# Mühlheim

## Cafétreff

Termine: 2. bis 30. September 2024 sowie  
2. bis 30. Oktober 2024  
(**nicht** in den hessischen Herbstferien!),  
jeweils montags und mittwochs  
15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Frau-Mutter-Kind e. V.  
Hallgartenstraße 6, Mühlheim

Veranstalter: Frau-Mutter-Kind e. V.

Kontakt: Daniela Loiotile  
Tel. 06108 71563  
E-Mail [info@frau-mutter-kind.de](mailto:info@frau-mutter-kind.de)

Genießen Sie leckere Kaffeespezialitäten und frisch gebackenen Kuchen und knüpfen Sie Kontakte zu anderen Eltern. Für die Kinder von null bis fünf Jahren lädt ein schönes Spielzimmer zum Spielen ein.

---

## Frühstückstreff

Termine: 3. bis 27. September 2024 sowie  
1. bis 29. Oktober 2024  
(**nicht** in den hessischen Herbstferien!),  
jeweils dienstags und freitags  
9:30 bis 11:30 Uhr

Ort: Frau-Mutter-Kind e. V.  
Hallgartenstraße 6, Mühlheim

Veranstalter: Frau-Mutter-Kind e. V.

Kontakt: Daniela Loiotile  
Tel. 06108 71563  
E-Mail [info@frau-mutter-kind.de](mailto:info@frau-mutter-kind.de)

Genießen Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit leckeren Kaffeespezialitäten und knüpfen Sie Kontakte zu anderen Eltern. Für die Kinder von null bis fünf Jahren lädt ein schönes Spielzimmer zum Spielen ein.



## Hebammentreff – MilchCafé

Termine: 3. und 17. September 2024 sowie  
1. Oktober 2024,  
jeweils 11:00 bis 12:15 Uhr  
Ort: Schritt für Schritt e. V.  
Bahnhofstraße 17 – 19, Mühlheim  
Veranstalter: Schritt für Schritt e. V.  
Referentin: Hebamme Anna Schnappauf  
Kontakt: Sabrina Rohrbach  
Tel. 01590 1728025  
E-Mail [info@schrittfuerschritt.net](mailto:info@schrittfuerschritt.net)

Das MilchCafé ist ein offener Treff, zu dem alle Mamas und Papas und ihre Kleinsten (ab Geburt bis circa 9 Monate) herzlich eingeladen sind.

In entspannter und gemütlicher Atmosphäre gibt es in zweiwöchentlichem Abstand Zeit und Raum zum Austausch, um Kontakte zu knüpfen und Fragen rund ums Stillen, Beikost und die täglichen Herausforderungen im Leben mit einem Säugling zu stellen.

---

## Frauenfrühstück Spezial

Termin: 5. September 2024, 9:30 bis 11:30 Uhr  
Ort: Kontakt-Werk  
Ludwigstraße 57, Mühlheim  
Veranstalter: Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration  
der Stadt Mühlheim in Kooperation mit dem  
Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim  
Kontakt: Ann-Kathrin Schütz  
Tel. 06108 601-109  
E-Mail [gi@stadt-muehlheim.de](mailto:gi@stadt-muehlheim.de)

Das Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration und der Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim laden Sie herzlich zum *Frauenfrühstück Spezial* ins Kontakt-Werk ein. Gemeinsam gestalten wir ein internationales Buffet und laden alle Mühlheimerinnen zu einem Austausch und Kennenlernen ein. Neben dem Grußwort des Ersten Stadtrats Robert Ahrnt wird die Sängerin BELQIS ([www.belqismusic.com](http://www.belqismusic.com)) den Vormittag musikalisch bereichern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie einen kleinen kulinarischen Beitrag für das Buffet mit. Brötchen und Getränke werden zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und den gemeinsamen Vormittag.

## Öffentliche Sitzung des Ausländerbeirates der Stadt Mühlheim

Termin: 5. September 2024, 18:30 Uhr  
Ort: Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal  
Friedensstraße 20, Mühlheim  
Veranstalter: Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim  
Referent: Peter Schlotzer, Regierungspräsidium Darmstadt  
Kontakt: Isabella Doktor, Geschäftsführerin des  
Ausländerbeirates  
Tel. 06108 601-713  
E-Mail [auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de](mailto:auslaenderbeirat@stadt-muehlheim.de)

Der Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim lädt zur öffentlichen Sitzung ein. Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Vorstellung des neuen Staatsangehörigkeitsgesetzes (Zielsetzung, Einbürgerungsvoraussetzungen und Beantragungsprozess).

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Filmvorführung

**KISMET II – Weißt du, wie es ist, ein Leben lang zu träumen?**  
Ein Film von Merve Uslu-Ersoy (Deutschland, Türkei)

Termin: 9. September 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr  
(Einlass 18:00 Uhr, Filmbeginn 19:30 Uhr)  
Ort: Kulturhalle Schanz  
Carl-Zeiss-Straße 6, Mühlheim  
Veranstalter: Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration  
der Stadt Mühlheim unterstützt von der  
Kulturhalle Schanz  
Kontakt: Ann-Kathrin Schütz  
Tel. 06108 601-109  
E-Mail [a.schuetz@stadt-muehlheim.de](mailto:a.schuetz@stadt-muehlheim.de)

Mit der Frage: *Weißt du, wie es ist, ein Leben lang zu träumen?* führt der Film in die Welt von Fehir Ceylan und Pakize Uslu ein,

zwei Frauen, die im Zuge der Gastarbeitermigration in den 60er Jahren aus der Türkei nach Deutschland kamen. Merve Uslu-Ersoy, Filmemacherin und Enkelin der beiden Frauen, begibt sich eigenständig auf Spurensuche und dokumentiert zwei Lebensgeschichten, geprägt von Träumen und Herausforderungen. *KISMET II* lässt das Publikum die emotionalen Auswirkungen von Migration über Generationen hinweg hautnah miterleben. Der Film ist die Fortsetzung und Vertiefung des 2020 erschienenen, gleichnamigen Dokumentarfilms *KISMET*, der die Geschichte der Großväter thematisiert.

Die Filmvorführung findet in Anwesenheit von Merve Uslu-Ersoy statt. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, ihr Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen.

In der Kulturhalle Schanz werden Speisen und Getränke angeboten.

**Wir bitten um Tischreservierungen an [ybill@schanz-online.de](mailto:ybill@schanz-online.de)**

---

## **Musik verbindet**

### **Musikprojekt**

Termine: 13. September 2024, ab 18:30 Uhr sowie  
14. September 2024, 9:30 bis circa 17:00 Uhr  
Ort: Gemeindezentrum St. Markus  
Pfarrgasse 2, Mühlheim  
Veranstalter: Katholisches Pfarramt St. Markus gemeinsam  
mit Tobias Landsiedel, Regionalkantor im  
Bistum Mainz  
Kontakt: Birgit Wenzel, Pfarrbüro  
Tel. 06108 74169  
E-Mail [pfarrei-st.markus@t-online.de](mailto:pfarrei-st.markus@t-online.de)

Unter dem Motto „Musik verbindet“ lädt die katholische Pfarrgruppe Mühlheim alle Interessierten, gerne auch Musiker, zu einem Musikprojekt ein. Wir starten am Freitagabend, 13. September 2024 mit einem gemeinsamen Kennenlernen und den ersten Tönen.

Samstag, 14. September 2024, steht dann ganz im Sinne der Musik: Singen, Musizieren, Gemeinschaft erleben, begleitet von Tobias Landsiedel.

Die Proben münden in einer Ökumenischen Andacht am 26. Oktober 2024.

**Für eine bessere Planung und Vorbereitung bitten wir um Anmeldung per Mail (bis spätestens 6. September 2024) unter [pfarrgemeinderat@pfarrgruppe-muehlheim.de](mailto:pfarrgemeinderat@pfarrgruppe-muehlheim.de).**

---

## **„Wir bauen Brücken“**

**Ein Konzert mit Musik und Wort**

Termin: 15. September 2024, 16:00 Uhr  
(Einlass ab 15:30 Uhr)  
Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde  
Anton-Dey-Straße 99, Mühlheim  
Veranstalter: Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V.  
und die Musikschule Mühlheim am Main  
Kontakt: Bernd Klotz  
Tel. 0162 1771102  
E-Mail [freundeskreis@stadt-muehlheim.de](mailto:freundeskreis@stadt-muehlheim.de)

Miteinander ins Gespräch kommen, neugierig auf andere Menschen zugehen und sich gegenseitig kennenlernen, fängt im Kleinen an. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen lädt der Freundeskreis der Mühlheimer Flüchtlinge e. V. zusammen mit der Musikschule Mühlheim zu einem Konzert ein. Unter dem Motto „Wir bauen Brücken“ geht es um die Verbindung kultureller Schätze aus vielen Kulturen in Wort und Musik. Ausführende sind unter anderem Schülerinnen und Schüler der Musikschule und Musikerinnen und Musiker aus dem Kreis der Geflüchteten.

**Um Spenden wird gebeten.**

---

## **Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Integrationskonzept und Integrationsarbeit in Mühlheim“**

Termin: 25. Oktober 2024, 17:00 Uhr  
Ort: Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal  
Friedensstraße 20, Mühlheim  
Veranstalter: Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration  
der Stadt Mühlheim in Kooperation mit dem  
Ausländerbeirat der Stadt Mühlheim

Kontakt: Isabella Doktor, Integrationsbeauftragte  
Tel. 06108 601-713  
E-Mail [i.doktor@stadt-muehlheim.de](mailto:i.doktor@stadt-muehlheim.de)

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Integrationskonzept und Integrationsarbeit in Mühlheim“ werden der Öffentlichkeit die Meilensteine der Integrationsarbeit der letzten 20 Jahre in Mühlheim präsentiert und gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung erste Ideen und Anregungen für die Aktualisierung und Fortschreibung des Integrationskonzeptes gesammelt und diskutiert.

**Teilnahme möglich nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an [gi@stadt-muehlheim.de](mailto:gi@stadt-muehlheim.de).**

---

## **Zertifikatsverleihung 2024 für neue Mühlheimer Elternlotsinnen**

Würdigung für ehrenamtliche Multiplikatorinnen und Ansprechpersonen für die Bereiche Bildung, Erziehung und Gesundheit

Termin: 31. Oktober 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Ort: Kontakt-Werk  
Ludwigstraße 57, Mühlheim  
Veranstalter: Sachgebiet Gleichberechtigung und Integration der Stadt Mühlheim  
Kontakt: Melanie Schlicht, Sachgebietsleitung  
Gleichberechtigung und Integration  
Tel. 06108 601-728  
E-Mail [m.schlicht@stadt-muehlheim.de](mailto:m.schlicht@stadt-muehlheim.de)

Elternlotsinnen beraten und informieren mehrsprachig. Sie sind interkulturelle Vermittlerinnen und setzen sich für ein gutes Zusammenleben, für Vielfalt und Toleranz ein. Weitere Informationen unter: [www.muehlheim.de/elternlotsinnen](http://www.muehlheim.de/elternlotsinnen)

**Anmeldung erforderlich!**

# Neu-Isenburg

## Ein mehrsprachiger Rundgang für Ausbildungssuchende

Termin: 2. September 2024, ab 16:30 Uhr  
Ort: Café San Marco  
Bahnhofstraße 36, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen mit dem  
Jugendbüro und dem Integrationsbüro der  
Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt: Hakime Eker  
Tel. 06102 241-570  
E-Mail [integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de)

Die Integrationslotsinnen und -lotsen, das Jugendbüro und das Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg laden zu einem Rundgang durch Neu-Isenburg ein, um Orte und Institutionen kennenzulernen und mögliche Jobs zu finden. Neu-Isenburg bietet viel mehr Möglichkeiten, als man sich vorstellen kann. Für Trinken und etwas zu Naschen wird gesorgt. Kommt mit und profitiert von den Einblicken.

**Anmeldung unter [integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de) erforderlich!**

## „Der Koffer“

Open-Air-Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren

Termin: 4. September 2024, 16:00 Uhr  
Ort: Stadtteilbibliothek Gravenbruch  
Dreiherrnsteinplatz 3, Neu-Isenburg – Gravenbruch  
Veranstalter: Stadtteilbibliothek Gravenbruch  
Kontakt: Daniela Nerdinger  
Tel. 06102 8107646  
E-Mail [stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de](mailto:stadtteilbibliothek.gravenbruch@stadt-neu-isenburg.de)

Eines Tages ist er mit seinem großen Koffer da. Skeptisch wird er von Hahn, Hase und Fuchs begrüßt und nach dem Inhalt seines Koffers befragt. Eine Tasse befände sich darin und ja – auch noch

ein Tisch und Stuhl sowie sein Zuhause, eine kleine Holzhütte mit Küche. Ungläubig überlassen die Tiere den Fremden dem Schlaf und entscheiden sich voller Misstrauen, den Koffer zu öffnen.

**Bei Regen findet die Veranstaltung in der Stadtteilbibliothek Gravenbruch statt.**

---

## Café Grenzenlos

Termin: 4. September 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-Reformierte Gemeinde  
Am Marktplatz, Gemeindesaal  
Marktplatz 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e. V.  
Kontakt: Alexander Gerstenberger-Vogt  
Tel. 06102 241-509  
E-Mail alexander.gerstenberger-vogt@stadt-neu-isenburg.de

Das Café Grenzenlos ist ein Ort der Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen und voneinander mehr erfahren. Das Café Grenzenlos gibt es seit 10 Jahren.

---

## „Neue Räume – Lesen im Zelt“

Termin: 5. September 2024, 16:00 Uhr  
Ort: Westend-Bibliothek  
Alicestraße 107, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Westend-Bibliothek  
Kontakt: Sabine Wagenknecht  
Tel. 06102 723123  
E-Mail sabine.wagenknecht@stadt-neu-isenburg.de

Frau Andrea Thiel-Semrau liest eine Überraschungsgeschichte in einem Pavillon-Zelt.

## Kulturelle Eigenheiten in Küche und Haushalt in den Herkunftsländern von geflüchteten Menschen

### Online-Vortrag

Termin: 5. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr  
Ort: Online-Veranstaltung über Webex  
Veranstalter: Frauen- und Gleichstellungsbüro Neu-Isenburg, Frauenbüro Langen und Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V.  
Referentin: Nil Esra Dağıstan, Business & Kultur Coachin und Kinesiologin  
Kontakt: Anna Held  
Tel. 06102 241-754  
E-Mail [frauen.buero@stadt-neu-isenburg.de](mailto:frauen.buero@stadt-neu-isenburg.de)

Die Integration von geflüchteten Menschen in Hessen braucht viele helfende Hände: Kommunale Angebote, ehrenamtliches Engagement, private Initiative und natürlich die Bereitschaft, miteinander in einen Dialog zu kommen, um den Integrationsprozess positiv zu gestalten. Frauen sind in aller Regel sehr motiviert, sich zu integrieren, weil sie wissen, dass ihre ganze Familie davon profitiert, vor allem ihre Kinder. Manchmal kommt es zu Miss- und Unverständnis zwischen den geflüchteten Frauen und ihren Familien und den Unterstützenden vor Ort, insbesondere wenn es um Küche und Haushalt geht. Welche Unterschiede gibt es in den Küchen und Haushalten der Herkunftsländer von geflüchteten Menschen? Wie können hier ein Verständnis und ein Lernen von beiden Seiten möglich sein, damit ein wertschätzendes Miteinander gelingen kann? „Wir schauen oftmals mit unserer individuellen Werteschablone auf das Andere, das für uns Fremde. Bei Begegnungen mit dem Anderen stellen wir dann fest, auch dort existiert diese Schablone für das von ihrer Seite her fremd wirkende.“

Nil Esra Dağıstan beleuchtet bei ihrem Vortrag die Unterschiede und zeigt, wie jede einzelne sensibel mit der eigenen Kommunikation und den eigenen Bedürfnissen umgehen, aber gleichzeitig ein Gespür für das Gegenüber entwickeln kann.

**Anmeldung bis 29. August 2024 erforderlich!**

**Link zur Anmeldung:** <https://buero-f.webex.com/weblink/register/rb4a6bf52ec2f0a35eab7d49a9cfb9e4f>



## „Neue Räume der Menschlichkeit“

Erfahrungsbericht mit musikalischer Begleitung

Termin: 5. September 2024, 18:00 Uhr  
Ort: Sammelstelle des Vereins „... täglich Brot für Beregovo“  
Hermannstraße 52, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Verein „... täglich Brot für Beregovo, Hilfe für Menschen in Transkarpatien (Ukraine)“  
Kontakt: Jutta Loesch  
Tel. 06102 33082  
E-Mail [info@taeglich-brot-fuer-beregovo.de](mailto:info@taeglich-brot-fuer-beregovo.de)

Unter dem Thema „Neue Räume der Menschlichkeit“ wird ein Erfahrungsbericht über die aktuelle Situation vor Ort angesichts der gegenwärtigen Auseinandersetzungen aus erster Hand von der Vorsitzenden Jutta Loesch zu hören sein, begleitet von Lesungen aus Prosa und Dichtung zum Thema durch Matthias Loesch, Pfarrer i. R.

Die Veranstaltung wird bereichert durch musikalische Beiträge am Akkordeon und ukrainische Volksweisen. Auf Besucherinnen und Besucher wartet zudem eine kleine Überraschung als besonderer Isenburger Gruß aus der Ukraine.

**Eine Spende ist willkommen.**

---

## „Die Neuen“

Open-Air-Vorlesestunde

Termin: 12. September 2024, 16:00 Uhr  
Ort: Westend-Bibliothek  
Alicestraße 107, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Westend-Bibliothek  
Kontakt: Sabine Wagenknecht  
Tel. 06102 723123  
E-Mail [sabine.wagenknecht@stadt-neu-isenburg.de](mailto:sabine.wagenknecht@stadt-neu-isenburg.de)

Herr Jörn Sievers liest „Die Neuen“, eine ziemlich verrückte Geschichte über Migration mit tollen Tieren, die zusammen einiges schaffen und mit zwei möglichen Enden.

## „TanzTreffen“ – Raum für Begegnung und Berührung

Termin: 14. September 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr  
Ort: Halle 71  
Hugenottenallee 71, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Halle 71 – Raum für Bewegung, Gesundheit  
und Kultur  
Kontakt: Ida Et Laurin  
Tel. 01763 6318521  
E-Mail [info@halle71.de](mailto:info@halle71.de)

Wir bieten ein inklusives „TanzTreffen“ an. Dabei arbeiten wir mit Aspekten des kreativen Tanzes und der Kontakt-Improvisation. Bei diesem Kurs kommst du ins Tanzen, ob alleine oder mit einer Partnerin/einem Partner, aber immer gemeinsam als Gruppe. Der non-verbale Kontakt mit bekannten und fremden Menschen steht im Fokus.

---

## Kampftag

Termin: 14. September 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Hugenottenhalle  
Frankfurter Straße 152, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Boxring Neu-Isenburg e. V., Defend Yourself –  
Krav Maga Schule, Sela Gym Thaiboxing e. V.  
Neu-Isenburg, Kultur- und Bildungszentrum,  
Integrationsbüro, Hugenottenhalle, Partnerschaft  
für Demokratie  
Kontakt: Anna-Katharina Honecker  
Tel. 06102 241-763  
E-Mail [anna-katharina.honecker@stadt-neu-isenburg.de](mailto:anna-katharina.honecker@stadt-neu-isenburg.de)

Überall auf der Welt ist Krieg. Antidemokratische Tendenzen sind auch in Deutschland bemerkbar gestiegen und so stellt sich die Frage, was können wir tun, um Frieden zu sichern?

Zwischenmenschliche Begegnungen erfordern Aushandlungsprozesse, am besten spricht man miteinander respektvoll etc. Aber von irgendwem muss dieser Umgang zunächst gelernt werden. Es braucht Vorbilder. Ungleichbehandlungen, Ungerechtigkeiten

oder andere Ereignisse lösen starke Gefühle aus, die verarbeitet werden müssen. Was aber tun mit der ganzen Wut im Bauch? Kampfsportvereine geben mit ihren Angeboten Möglichkeiten des Umgangs: Ihr Sport kann ein Ventil sein, Wut kontrolliert zu kanalisieren. Die Haltung in ihrem Sport ist dabei von zentraler Bedeutung. Sie gibt Sicherheit und regelt den Rahmen ganz klar, innerhalb welchem Konfrontationen stattfinden können und dürfen. Gleichzeitig positionieren sie sich vorbildlich und öffentlich gegen jegliche Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit. Das wollen wir hören, im Interview-Beitrag des Kampftages. Sie sind eingeladen neben einer Trainingseinheit, geregelten Kämpfen aus Boxen, Grav Maga und Kickboxen zuzusehen.

---

## Kneipenabend mit Jam-Session

Termin: 14. September 2024, 20:00 Uhr  
Ort: Club Voltaire  
Friedrichstraße 43 HH, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Christine Wolny mit Club Voltaire  
Kontakt: Christine Wolny  
E-Mail club-voltaire@gmx.de

Unter dem Thema „Neue Räume“ öffnet der Club Voltaire seine Räume zur offenen Jam-Session (ein zwangloses Zusammenspiel von Musikern und Musikinteressierten, die üblicherweise nicht in einer Band zusammenspielen und -singen) am Kneipenabend. Interessierte dürfen gerne mit einem Musikinstrument vorbeischauen und den Abend musikalisch begleiten. Es werden auch verschiedene Musikinstrumente zur Verfügung gestellt. Für Getränke ist gesorgt!

---

## Film gegen Rassismus

Termin: 17. September 2024, 19:30 Uhr  
Ort: CinePlace  
Beethovenstraße 89a, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Kulturinitiative Iseborjer Kinno  
Kontakt: Marion Altenburg-van Dieken und Theo van Dieken  
E-Mail iseborjerkinno@web.de

Ein berührender Film gegen Rassismus: In einem trostlosen nord-englischen Dorf steht der einzige Pub kurz vor der Schließung. Tristesse, Armut und Perspektivlosigkeit beherrschen das Bild der Bevölkerung. Ausgerechnet hier werden syrische Flüchtlinge untergebracht – und Ressentiments brechen auf. Zwischen dem Besitzer des Pubs und der jungen Syrerin Yara entwickelt sich eine vorsichtige, respektvolle Freundschaft, dies hilft schließlich die Grenzen zu überwinden. Selten zuvor hat der berühmte britische Regisseur ein sozialkritisches Thema mit so viel Herz aufgenommen.

## Memes und Mythen – Internetphänomene verstehen und sicher nutzen

### Fortbildung

Termin: 18. September 2024, 18:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Infocafé  
Pfarrgasse 29, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Infocafé und Integrationsbüro, Magistrat der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt: Stephan Schölzel  
Tel. 0176 11116846  
E-Mail [schoelzel@infocafe.org](mailto:schoelzel@infocafe.org)

Die Nutzung und Verbreitung von Memes und viralen Challenges im Internet sind für viele Jugendliche fester Bestandteil ihres Alltags. Doch welche Chancen und Risiken bergen diese Phänomene? Wie können Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einen kompetenten Umgang damit vermitteln? Diese Fortbildung des Infocafés vermittelt Ihnen einen Überblick über aktuelle Trends und ihre Ursprünge. Wir erklären, wie zumindest Teile des Internets funktionieren und geben Ihnen das nötige Handwerkszeug, um Memes und Challenges zu verstehen, einzuordnen und ihre Wirkungsweisen zu erkennen.

In einem interaktiven Format diskutieren wir gemeinsam, wie diese Phänomene für die pädagogische Arbeit genutzt werden können und welche Risiken es zu beachten gilt.

**Die Veranstaltung ist kostenlos, aufgrund begrenzter Raumkapazitäten bitten wir jedoch um Anmeldung per E-Mail an [platzhalter@mail.de](mailto:platzhalter@mail.de).** Planen Sie bitte einen Zeitrahmen von etwa zwei Stunden ein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

## Kulinarische Reise durch jüdische Festtage Workshop

Termin:	22. September 2024, 11:00 bis 14:00 Uhr
Ort:	Stadtteilzentrum West Kurt-Schumacher-Straße 8, Neu-Isenburg
Veranstalter:	Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim, vhs Neu-Isenburg und Jüdische vhs Frankfurt
Kosten:	27,00 €, bei nur 5 Teilnehmenden zuzüglich 5,00 € Kleingruppenzuschlag und 15,00 € für Lebensmittel (bitte bar an die Kursleitung zahlen)
Leitung:	Riki Zaltzmann, Jüdische vhs Frankfurt
Kontakt und Anmeldung:	vhs Neu-Isenburg E-Mail <a href="mailto:info@vhs-neu-isenburg.de">info@vhs-neu-isenburg.de</a> oder online über <a href="http://www.vhs-neu-isenburg.de">www.vhs-neu-isenburg.de</a> (voraussicht- lich ab Mitte Juli 2024, Kursnummer 3.05.21)

Die jüdische Küche ist vielfältig und eng mit religiösen Festtagen verbunden. Traditionen spielen bei der Essenzubereitung eine große Rolle. In diesem Workshop erhalten Sie einen kleinen Einblick in die Bräuche und Feste im Judentum, wie beispielsweise Rosch Haschana – dem Neujahrsfest oder Sukkot – dem Laubhüttenfest und erfahren gleichzeitig, was es mit der koscheren Küche auf sich hat. Gemeinsam bereiten wir herzhaftes und süße Klassiker der jüdischen Küche zu. Freuen Sie sich auf kulinarische Köstlichkeiten wie Cahllah Brot, Hamantaschen, Rugelach oder Pitabrot bei einem gemeinschaftlichen Abschlussessen.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, ein Getränk Ihrer Wahl und gegebenenfalls eine Dose für eventuelle Reste zum Mitnehmen.

## Ein mehrsprachiger Rundgang für Frauen

Termin:	23. September 2024, 11:00 bis 15:00 Uhr
Ort:	vor dem Rathaus Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg
Veranstalter:	Integrationslotsinnen und -lotsen mit der internationalen Frauengruppe, dem Stadtteil- zentrum West und dem Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg

Kontakt: Hakime Eker  
Tel. 06102 241-570  
E-Mail [integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de)

Der mehrsprachige Stadtrundgang ist für Frauen gedacht, die gerne mehr über interessante Orte, Institutionen und Möglichkeiten in Neu-Isenburg erfahren möchten. Wir werden verschiedene Orte in Neu-Isenburg besuchen und reinschnuppern. Der Rundgang wird auf Deutsch und Arabisch, Ukrainisch und Berberisch stattfinden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Anmeldung unter [integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de) erforderlich!**

---

## Ein mehrsprachiger Rundgang für Seniorinnen und Senioren

Termin: 23. September 2024, ab 12:00 Uhr  
Ort: vor dem Rathaus  
Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Integrationslotsinnen und -lotsen mit der  
Seniorenberatungsstelle der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt: Hakime Eker  
Tel. 06102 241-570  
E-Mail [integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de)

Wir, die Integrationslotsinnen und -lotsen der Stadt Neu-Isenburg, laden Sie herzlich zu unserem mehrsprachigen Stadtrundgang ein. Wir bieten Ihnen einen informativen Stadtrundgang, der speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abzielt. Fehlende Deutsch-Sprachkenntnisse sind kein Hindernis, unser Rundgang wird mehrsprachig angeboten.

**Anmeldung unter [integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de](mailto:integration.lotsen@stadt-neu-isenburg.de) erforderlich!**

## Gottesdienst zu den Interkulturellen Wochen 2024 in 20 Sprachen unter Mitwirkung von Menschen unterschiedlicher Religionen

Termin: 28. September 2024, 16:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-reformierte Buchenbuschkirche  
Forstweg 2, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg und Evangelische Erasmus-Alberus-  
Gemeinde Dreieich-Sprendlingen  
Kontakt: Pfarrerin Susanne Lenz  
Tel. 06102 39556  
E-Mail [susanne.lenz.pfarrerin@web.de](mailto:susanne.lenz.pfarrerin@web.de)

In 15 bis 20 Sprachen feiern Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen, aber auch Menschen ohne Religionszugehörigkeit, miteinander Gottesdienst - unter Mitwirkung von Menschen anderer Religionen: Türkische und marokkanische Muslime, Bahá'í, Hindus, Buddhisten und andere.

Unter dem Motto der Interkulturellen Woche - "Neue Räume" - werden brisante politische Fragen danach gestellt, wie Räume geschaffen werden können, in denen Menschen unabhängig von Nationalität, Herkunft, Religion, Sprache und Hautfarbe Lebensraum finden können.

Musik: Internationale Musikgruppe "SAITENSPRUNG"

Der Gottesdienst findet im Rahmen des Neu-Isenburger "Tages der Religionen" statt.  
(Pfarrerin Susanne Lenz mit internationalem Team)

Anschließend:

Einladung zu Begegnung und Gespräch bei Kaffee, Tee und internationalem Imbiss!  
(Saal in demselben Gebäude)

## „Zeit zum Atemholen – Niloufar Ardalan und der FC Ardalan“

(Iran/Deutschland, 2022, 35 Minuten, Regie: Farschid Ali Zahedi)  
Film-Matinée mit anschließendem Gespräch

Termin: 29. September 2024, 11:00 bis 12:30 Uhr  
Ort: CinePlace  
Beethovenstraße 89a, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Frauen- und Gleichstellungsbüro Neu-Isenburg  
mit der Kulturinitiative Iseborjer Kinno unter  
der Schirmherrschaft von Stadtverordnetenvor-  
steherin Christine Wagner  
Kontakt: Anna Held  
Tel. 06102 241-754  
E-Mail [frauen.buero@stadt-neu-isenburg.de](mailto:frauen.buero@stadt-neu-isenburg.de)

Der Film erzählt vom Kampf des FC Ardalan um das Atemholen auf dem Fußballplatz als Ort des Abstands von der Unterdrückung durch die Herrschaft in Gesellschaft und Familie. Niloufar Ardalan, Ex-Kapitänin und Trainerin der iranischen Frauen-Nationalmannschaft, hat Frauen zusammengesucht und betreut einige Teams. Sie ist für viele Frauen ein Symbol für den Kampf, das Streben und das Bemühen Vieler. Die gesamte Ausrüstung, die Spielutensilien und Stadionmiete gehen immer auf ihre eigenen Kosten. Niloufar Ardalan und ihre leidenschaftlichen Fußballerinnen beschreiben ihren Kampf, ihre Erfolge und Niederlagen. Sie berichten von Kopftuchzwang bis Scheidung und Ausreiseverbot. Die Fußballfrauen in diesem Film erzählen über ihre Träume, ihr Streben und ihren Widerstand, weil Fußball für diese Frauen eine Zeit zum Atemholen ist. Diese ungewöhnliche Filmproduktion ist eine Zusammenarbeit zwischen dem FC Ardalan in Teheran und dem Gegengerade-Festival in Oldenburg.

Im Anschluss an den Film gibt es eine Gesprächsrunde mit dem Filmmacher Farschid Ali Zahedi von Werkstattfilm/Oldenburg, der den Film in seiner Entstehung begleitet hat.



## Café Grenzenlos

Termin: 2. Oktober 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Evangelisch-Reformierte Gemeinde  
Am Marktplatz, Gemeindesaal  
Marktplatz 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Evangelisch-Reformierte Gemeinde Am Marktplatz in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg e. V.  
Kontakt: Alexander Gerstenberger-Vogt  
Tel. 06102 241-509  
E-Mail alexander.gerstenberger-vogt@stadt-neu-isenburg.de

Das Café Grenzenlos ist ein Ort der Begegnung zwischen verschiedenen Kulturen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen kann man ins Gespräch kommen und voneinander mehr erfahren. Das Café Grenzenlos gibt es seit 10 Jahren.

---

## „Gender 'n Games“ Fortbildung

Termin: 2. Oktober 2024, 14:30 bis 20:00 Uhr  
Ort: Infocafé  
Pfarrgasse 29, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Infocafé und Integrationsbüro, Magistrat der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt: Stephan Schölzel  
Tel. 0176 11116846  
E-Mail schoelzel@infocafe.org

Digitale Spiele sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch wie werden Geschlechterrollen in diesen Spielen dargestellt? Welche Auswirkungen hat das auf unser Verständnis von Gender? Der Workshop „Gender 'n Games“ des Infocafés bietet Jugendlichen ab 14 Jahren aus Neu-Isenburg einen Raum, um diese Fragen gemeinsam zu erkunden. Spielerisch und interaktiv setzen wir uns mit der Darstellung von weiblichen und männlichen Charakteren in digitalen Spielen auseinander und hinterfragen gängige Klischees.

Mit verschiedenen Methoden untersuchen wir die Darstellung von Geschlecht in Spielen und diskutieren diese.

**Die Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail an [platzhalter@mail.de](mailto:platzhalter@mail.de).**

Das Einzige, was ihr außer Interesse mitbringen solltet, sind eure vier Lieblingscharaktere im Spielkartenformat, egal ob gedruckt oder selbst gezeichnet.

---

## **Tag der offenen Moschee**

Termin: 3. Oktober 2024  
Ort: Selimiye Moschee  
Ludwigstraße 43, Neu-Isenburg  
Veranstalter: DITIB Türkisch Islamische Gemeinde  
Neu-Isenburg  
Kontakt: İlhan Büyükyılmaz  
E-Mail [1469.vorstand@ditib-he.de](mailto:1469.vorstand@ditib-he.de)

Die Neu-Isenburger Moschee stellt Interessierten ihre Moschee vor und führt durch ihre Räumlichkeiten.

---

## **„TanzTreffen“ – Raum für Begegnung und Berührung**

Termin: 5. Oktober 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr  
Ort: Halle 71  
Hugenottenallee 71, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Halle 71 – Raum für Bewegung, Gesundheit und Kultur  
Kontakt: Ida & Laurin  
Tel. 01763 6318521  
E-Mail [info@halle71.de](mailto:info@halle71.de)

Wir bieten ein inklusives „TanzTreffen“ an. Dabei arbeiten wir mit Aspekten des kreativen Tanzes und der Kontakt-Improvisation. Bei diesem Kurs kommst du ins Tanzen, ob alleine oder mit einer Partnerin/einem Partner, aber immer gemeinsam als Gruppe. Der non-verbale Kontakt mit bekannten und fremden Menschen steht im Fokus.

## „Platz für Vielfalt“

### Ausstellung

Termine:	7. Oktober 2024, 18:30 Uhr (Ausstellungseröffnung) Dauer der Ausstellung: 7. bis 18. Oktober 2024 während der Öffnungszeiten des Rathauses
Ort:	Rathaus, Foyer Hugenottenallee 53, Neu-Isenburg
Veranstalter:	Frauen- und Gleichstellungsbüro Neu-Isenburg und Stadtteilzentrum West
Kontakt:	Ina Lackert-Irion Tel. 06102 26830 E-Mail <a href="mailto:ina.lackert-irion@stadt-neu-isenburg.de">ina.lackert-irion@stadt-neu-isenburg.de</a>

Mit der am 14. September 2024 im Stadtteilzentrum West aufgebauten Regenbogen-Bank wurde ein Zeichen der Vielfalt für die Stadt Neu-Isenburg geschaffen. Unter dem Motto „Platz für Vielfalt“ haben viele helfende Hände dazu beigetragen, diesen neuen Raum zu eröffnen. Seitdem war die Bank an verschiedenen Orten zu finden: dem Stadtteilzentrum West, der Seminar- und Gedenkstätte Bertha Pappenheim, dem CinePlace und dem Rathaus-Foyer.

Diese Bank soll weiterhin an verschiedene Orte wandern und langfristig als ein Ort der gleichberechtigten Begegnung dienen und genutzt werden, um vielfältige Themen zu platzieren. Im Laufe des Projektes können Menschen auf der Bank darüber ins Gespräch kommen, was Vielfalt für ihr eigenes Leben bedeutet. Für das Projekt erhalten alle Personen beziehungsweise Gruppen dieselbe Frage gestellt: Was bedeutet Vielfalt in Neu-Isenburg für mich/uns? Mit der auf dem Schild notierten Antwort, können sich die Personen fotografieren lassen. Die positive Gestaltung eines vielfältigen Zusammenlebens ist heute wichtiger denn je und das Projekt soll Menschen sichtbar machen, die ihre Stimmen für die Vielfalt einsetzen. Die auf den Fotos festgehaltenen Ergebnisse der Gespräche werden im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus-Foyer präsentiert.

Möchten Sie als Bürgerin beziehungsweise Bürger der Stadt Neu-Isenburg oder als Gruppe, die sich für ein vielfältiges gesellschaftliches Miteinander engagiert, noch Teil der Ausstellung werden

und sich mit Ihrem Statement „Was bedeutet Vielfalt in Neu-Isenburg für mich/uns?“ fotografieren lassen? Dann können Sie das noch bis Mitte September tun. Kontaktieren Sie dazu einfach das Stadtteilzentrum West telefonisch oder per Mail, um einen Termin zu vereinbaren.

---

## **Lebensräume eröffnet Perspektiven – wie Alltagsbewältigung trotz psychischer Beeinträchtigung gelingen kann**

Termin: 10. Oktober 2024, 14:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Stiftung Lebensräume  
Löwengasse 8, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Stiftung Lebensräume Region West mit dem Integrationsbüro  
Kontakt: Tina Feldmann  
Tel. 06102 79927244  
E-Mail [martina.feldmann@lebmail.de](mailto:martina.feldmann@lebmail.de)

Wir, die Lebensräume Neu-Isenburg, öffnen unsere Pforten und laden an diesem Nachmittag alle interessierten Mitmenschen dazu ein, uns kennenzulernen. Wir planen gemeinsam mit der Stadt ein buntes Rahmenprogramm: Neben fachlichen Vorträgen erwarten Sie Informationen über unsere Unterstützungsangebote sowie ein entspannter Austausch bei kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

---

## **Filmnachmittag mit einer Komödie über die Klimaretung**

Termin: 11. Oktober 2024, 17:00 Uhr  
Ort: CinePlace  
Beethovenstraße 89a, Neu-Isenburg  
Veranstalter: WATT-Club – Bürgerinitiative für Energiewende und Klimaschutz  
Kontakt: Gisela Mauer  
E-Mail [wattclub@t-online.de](mailto:wattclub@t-online.de)

Was passiert, wenn eine umweltaktive Tochter die Familie dazu bringt, ihre Komfortzone zu verlassen und alles auf Öko und Nachhaltigkeit umzustellen? Der Deal: Du büffelst für das Abi und wir schaffen alle überflüssigen Elektrogeräte ab, sparen Wasser,

stellen auf vegetarisch um, lassen das Auto in der Garage und vieles mehr. Die generationenübergreifende Familienkomödie aus dem Jahr 2022 lebt von pointierten Dialogen und nachdenklichen Momenten. Denn die „neuen Räume zum emissionsfreien Leben“ sind kein Selbstläufer, und die zunächst abstrakte Diskussion über klimagerechtes Leben eskaliert zu einer veritablen Familienkrise...

Im Anschluss an den Film kann wie jeden zweiten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr am Wattclub-Klimastammtisch in der Gaststätte „Treffpunkt“ weiterdiskutiert werden.

---

## Kneipenabend mit Jam-Session

Termin: 12. Oktober 2024, 20:00 Uhr  
Ort: Club Voltaire  
Friedrichstraße 43 HH, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Christine Wolny mit Club Voltaire  
Kontakt: Christine Wolny  
E-Mail club-voltaire@gmx.de

Unter dem Thema „Neue Räume“ öffnet der Club Voltaire seine Räume zur offenen Jam-Session (ein zwangloses Zusammenspiel von Musikern und Musikinteressierten, die üblicherweise nicht in einer Band zusammenspielen und -singen) am Kneipenabend. Interessierte dürfen gerne mit einem Musikinstrument vorbeischaun und den Abend musikalisch begleiten. Es werden auch verschiedene Musikinstrumente zur Verfügung gestellt. Für Getränke ist gesorgt!

---

## „Brautbriefe Zelle 92“

**Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer 1943 – 1945**  
Lesung

Termin: 17. Oktober 2024, 19:30 Uhr  
Ort: Waldfriedhof, Trauerhalle  
Neuhöfer Straße 105, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Jochen Vollbach und Pfarrerin Barbara Friedrich  
Kontakt: Pfarrerin Barbara Friedrich  
E-Mail barbara.friedrich@ekhn.de

Begleitet von dem Percussion-Künstler Günter Bozem lesen Jochen Vollbach und Barbara Friedrich aus dem Briefwechsel

zwischen dem evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, der in diesen Jahren wegen seiner Widerstandstätigkeit gegen das Nazi-Regime im Gefängnis sitzt, und seiner jungen Verlobten, Maria von Wedemeyer. Was Verliebte sich sagen würden, was sie fühlen und leben, versuchen diese beiden in ihre Briefe zu legen.

---

## „Neue Räume – Lesen im Zelt“

Termin: 17. Oktober 2024, 16:00 Uhr  
Ort: Westend-Bibliothek  
Alicestraße 107, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Westend-Bibliothek  
Kontakt: Sabine Wagenknecht  
Tel. 06102 723123  
E-Mail [sabine.wagenknecht@stadt-neu-isenburg.de](mailto:sabine.wagenknecht@stadt-neu-isenburg.de)

Herr Jörn Sievers liest: „Der Dachs hilft seinen Freunden“. Eine liebevolle Geschichte über Freundschaft, Tatkraft, Hilfsbereitschaft und Neuanfang.

---

## Entdeckungsreise

Termin: 26. Oktober 2024, 10:00 bis 15:00 Uhr  
Ort: Marktplatzgemeinde, BiZ Mitte und CinePlace Neu-Isenburg  
Veranstalter: Internationale Frauengruppe, Klein Kiew, Turnverein 1861 Neu-Isenburg und Integrationsbüro der Stadt Neu-Isenburg  
Kontakt und Anmeldung: Anna-Katharina Honecker  
Tel. 06102 241-763  
E-Mail [anna-katharina.honecker@stadt-neu-isenburg.de](mailto:anna-katharina.honecker@stadt-neu-isenburg.de)

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf Entdeckungsreise zu gehen: Wir starten um 10:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück in der Marktplatzgemeinde und treffen uns dort mit der internationalen Frauengruppe. Weiter geht es dann zum Turnverein 1861 und schließlich zum Bildungszentrum Mitte in der Hugenotten-

allee 88, um die Menschen hinter den Kulissen der Initiative Klein Kiew kennenzulernen. Es wird eine weitere Station auf unserer Reise geben, die wir Ihnen gerne als Überraschung präsentieren möchten. Seien Sie gespannt.

---

## Charity Lunch

Termin: 27. Oktober 2024, 12:00 Uhr  
Ort: Humanistische Gemeinschaft Hessen,  
Regionalbüro  
Ludwigstraße 68, Neu-Isenburg  
Veranstalter: Humanistische Gemeinschaft Hessen  
Kosten: 40,00 € zuzüglich Getränke  
Kontakt: Timo Saueressig  
E-Mail [timo.saueressig@humanisten-hessen.de](mailto:timo.saueressig@humanisten-hessen.de)

Neue Räume im wahrsten Sinne: Zum ersten Mal sind wir mit der Humanistischen Gemeinschaft bei den Wochen der Toleranz dabei und lassen in unseren Räumen die Küche Südafrikas entstehen. Erleben Sie die einzigartige Veranstaltung, bei der die Humanistische Gemeinschaft Hessen einen Charity Lunch für Frauen in Südafrika veranstaltet. Lassen Sie sich von afrikanischen Köstlichkeiten, zubereitet mit dem „Wonderbag“, verwöhnen und tauchen Sie ein in die Welt des humanen Denkens und Handelns. Seien Sie dabei und unterstützen Sie mit uns gemeinsam wohl-tätige Projekte für Frauen in Südafrika.

**Anmeldung erforderlich bis 18. Oktober 2024 an [info@humanisten-hessen.de](mailto:info@humanisten-hessen.de).**

# Glaubensgemeinschaften und die extreme Rechte – Rettung des christlichen Abendlandes?!?

## – Die AfD und ihr Umfeld –

### Online-Vortrag

Termin:	28. Oktober 2024, 18:00 Uhr
Ort:	Online-(Video)-Veranstaltung über zoom
Veranstalter:	Evangelisch-reformierte Buchenbuschgemeinde Neu-Isenburg und Evangelische Erasmus-Alberus- Gemeinde Dreieich-Sprendlingen
Referent:	Henning Flad, Politikwissenschaftler und Projekt- leiter der „Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus“
Moderation:	PfarrerIn Susanne Lenz
Kontakt und	PfarrerIn Susanne Lenz
Anmeldung:	Tel. 06102 39556 E-Mail <a href="mailto:susanne.lenz.pfarrerIn@web.de">susanne.lenz.pfarrerIn@web.de</a>

Ob im Rechtspopulismus oder in der sogenannten „Neuen Rechten“ – immer wieder wird in diesem Bereich auf religiöse Motive zurückgegriffen. Die populäre rechte Kampfparole von der „Rettung des christlichen Abendlandes“ fordert zu einer deutlichen Haltung auf – auch die Kirchen. Sie müssen sich damit auseinandersetzen, dass rassistische politische Kräfte versuchen, christliche Traditionen und Werte für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Andere Religionsgemeinschaften werden dagegen als Feindbilder aufgebaut, sodass auch deren Haltung oder Reaktion gegenüber der „Neuen Rechten“ und einer Partei wie der AfD zu einem wichtigen Thema geworden ist. Es ist zu fragen:

**An welchen inhaltlichen Punkten können rechte Gruppierungen im kirchlichen Raum andocken, wie erfolgreich sind sie innerhalb der Kirchen?**

Aber auch: **Inwiefern sind die Kirchen, aber auch andere Religionsgemeinschaften, ein Feindbild für die extreme Rechte, für eine Partei wie die AfD?**

Vor allem aber stellt sich die Frage, wie mit Kampfparolen und Instrumentalisierungen der "Neuen Rechten" umzugehen ist, auch innerhalb der Kirche.

**Interessierte unterschiedlicher – oder auch ohne – Religionszugehörigkeit sind eingeladen, nach dem Vortrag ins Gespräch zu kommen.**

**Eine Anmeldung unter Angabe von Adresse, Telefon und E-Mail ist erforderlich.**



## „Wer freut sich über neue Nachbarn?“

### Bilderbuchkino und Basteln

Termin: 11. September 2024, 15:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Obertshausen  
Kirchstraße 2, Obertshausen  
Veranstalter: Stadtbücherei Obertshausen  
Kontakt: Christina Hellemann  
Tel. 06104 7034-301  
E-Mail [buecherei.obertshausen@obertshausen.de](mailto:buecherei.obertshausen@obertshausen.de)

Während sich die kleinen Hasen über neue Nachbarn freuen sind alle anderen Tiere im Haus skeptisch, es handelt sich schließlich um Ratten. Eine Geschichte gegen Vorurteile für Kinder ab drei Jahren.

---

## Die interkulturelle Sprechstunde an der Hermann-Hesse-Schule

Termin: 13. September 2024, 13:05 bis 13:45 Uhr  
Ort: Hermann-Hesse-Schule  
Im Hasenwinkel 6, Obertshausen  
Veranstalter: Hermann-Hesse-Schule  
Lehrkräfte: Frau Karakoc, Herr Falahati, Frau Kartal  
Kontakt: Melek Kartal  
Tel. 0162 9052975  
E-Mail [fr.kartal@outlook.de](mailto:fr.kartal@outlook.de)

Die Sprechstunde bietet Schülerinnen und Schülern einen geschützten Raum für interkulturellen Austausch und das Entdecken gemeinsamer Werte trotz kultureller Vielfalt an.

## „Elefanten im Haus“

Kamishibai und Basteln

Termin: 19. September 2024, 15:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Hausen  
Tempelhofer Straße 10, Obertshausen  
Veranstalter: Stadtbücherei Hausen  
Kontakt: Bianca Möhle  
Tel. 06104 7034-302  
E-Mail [buecherei.hausen@obertshausen.de](mailto:buecherei.hausen@obertshausen.de)

Während sich Fine über die neuen Nachbarn freut (endlich Kinder in ihrem Alter), sind alle anderen nicht begeistert, da diese Elefanten sind. Eine Geschichte gegen Vorurteile für Kinder ab drei Jahren.

---

## 3. Manga Day in Deutschland

Pokémon-Rallye

Termin: 21. September 2024, 14:00 bis 19:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Hausen  
Tempelhofer Straße 10, Obertshausen  
Veranstalter: Stadtbücherei Hausen  
Kontakt: Bianca Möhle  
Tel. 06104 7034-302  
E-Mail [buecherei.hausen@obertshausen.de](mailto:buecherei.hausen@obertshausen.de)

Abgesehen von der Pokémon-Rallye und Pokémon-Preisen (von Figuya und dem Manga-Verlag „Panini“ gestiftet und nur solange der Vorrat reicht) gibt es bei uns zum ersten Mal auch die Gratis-Manga.

**Um an der Rallye teilnehmen zu können, bitte an der Ausleihtheke anmelden!**

## Wie funktioniert eine Selbsthilfegruppe?

Vortrag vom Tom Schüler

Termin:	2. September 2024, 18:00 Uhr
Ort:	Familienzentrum Alter Weg 63 F, Rodgau – Jügesheim
Veranstalter:	Paritätische Projekte gGmbH, Selbsthilfebüro Offenbach, Stadt Rodgau: BerufsWegeBegleitung und JugendStärken mit Elternselbsthilfegruppe Aschaffenburg als Gästen
Referent:	Tom Schüler, Mitarbeiter im Selbsthilfebüro Offenbach, seit über 30 Jahren in der Selbst- hilfe- und Engagementförderung tätig
Kontakt:	Tel. 01590 4606930 E-Mail <a href="mailto:selbsthilfe.offenbach@paritaet-projekte.org">selbsthilfe.offenbach@paritaet-projekte.org</a>

In Deutschland gibt es geschätzt über 80.000 Selbsthilfegruppen mit über 3,5 Millionen Menschen, die sich dort als Erkrankte, aber auch als Angehörige engagieren. Gerade in der letzten Zeit ist die Nachfrage nach Selbsthilfegruppen im Kontext Psychische Erkrankungen (Ängste, Depressionen) auch bei Kindern und Jugendlichen sprunghaft angestiegen.

Das Selbsthilfebüro organisiert gemeinsam mit den Jugendhilfsprojekten aus Rodgau einen Informationsabend für Angehörige, Betroffene und Interessierte. Anlass ist die steigende Zahl psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen sowie die zunehmende Belastung der Therapieangebote. Unser Ziel ist es, auf die Herausforderungen aufmerksam zu machen, die mit diesen Erkrankungen einhergehen, und gleichzeitig Unterstützungs- und Lösungsansätze zu bieten. Durch diesen Abend möchten wir betroffene Familien stärken und ihnen die Möglichkeit geben, sich zu vernetzen und wertvolle Informationen zu erhalten.

Des Weiteren wird auch die Elternselbsthilfegruppe aus Aschaffenburg für Fragen und den Austausch zur Verfügung stehen.

Die Abendveranstaltung soll verschiedene Aspekte beleuchten zum Beispiel:

- Was muss ich für die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe mitbringen?
- Kostet die Teilnahme etwas?
- Wer kann an einer Selbsthilfegruppe teilnehmen?
- Was steckt hinter dem „Prinzip Selbsthilfe“?
- Wie können Gruppentreffen ablaufen?
- Gibt es Möglichkeiten einer finanziellen Förderung?
- Wo sind die Grenzen der Selbsthilfe?
- Interkulturelle Aspekte von Selbsthilfe?

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!**

## **Die Raupe Nimmersatt in vielen Sprachen**

**Bilderbuchkino und Basteln für Kinder ab drei Jahren mit Eltern**

**Termine:** 12. September 2024  
(Arabisch – Türkisch – Deutsch)  
19. September 2024  
(Kroatisch – Spanisch – Deutsch)  
26. September 2024  
(Ukrainisch – Polnisch – Deutsch)  
jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr

**Ort:** Kulturinitiative Open World  
Stettiner Straße 17, Rodgau – Jügesheim

**Veranstalter:** Stadt Rodgau, Familienzentrum

**Kontakt:** Louisa Seliger, Jessica Grimm  
Tel. 06106 693-1167  
E-Mail [familienzentrum@rodgau.de](mailto:familienzentrum@rodgau.de)

Das Familienzentrum der Stadt Rodgau und der Open World e. V. bieten an drei Terminen in mehreren Sprachen ein multikulturelles Bilderbuchkino an. Jeden Nachmittag wird die Raupe Nimmersatt in drei Sprachen vorgelesen. Dabei können die Kinder verschiedene Sprachen kennenlernen und erleben.

Durch das gemeinsame Basteln der Raupe Nimmersatt begegnen sich Kinder und Eltern unterschiedlicher Kulturen auf kreative Weise.

Dieses Angebot ist eine wertvolle Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt zu entdecken und gleichzeitig die sprachliche Entwicklung zu fördern.

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!**

## **„Willkommen bei den Hartmanns“ (FSK 16)**

**Filmvorführung mit anschließender Diskussion**

Termin: 14. September 2024, 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:30 Uhr)

Ort: Kulturinitiative Open World  
Stettiner Straße 17, Rodgau – Jügesheim

Veranstalter: Verein WISA – Wir sind angekommen e. V. in  
Zusammenarbeit mit den Integrationslotsinnen  
und -lotsen der Stadt Rodgau

Kontakt und  
Anmeldung: Mahmoud Haji  
Tel. 06106 2590040  
E-Mail [events@wisa-ev.de](mailto:events@wisa-ev.de)

„Willkommen bei den Hartmanns“ ist eine deutsche Komödie von Simon Verhoeven, die die Geschichte der Familie Hartmann erzählt. Die pensionierte Lehrerin Angelika Hartmann beschließt, den nigerianischen Asylbewerber Diallo aufzunehmen, was zu zahlreichen komischen und ernsten Situationen führt. Der Film beleuchtet humorvoll und kritisch die Themen Integration, Vorurteile und das Zusammenleben verschiedener Kulturen in Deutschland.

Der Film passt hervorragend zu den Interkulturellen Wochen, da er den interkulturellen Dialog und das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft thematisiert. Er zeigt auf humorvolle Weise die Herausforderungen und Chancen der Integration und fördert das Verständnis und die Empathie für die Lebenssituationen von Flüchtlingen und Migranten. Im Anschluss an den Film bieten wir eine Diskussionsrunde an, in der wir gemeinsam über die Themen des Films sprechen und Erfahrungen austauschen werden.

**Anmeldung erforderlich!**

## Eine Reise in die Bücherwelt

Bilderbuchkino für Kinder im Kindergartenalter

Termin: 15. September 2024, 14:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Nieder-Roden, Bilderbuchkino-Ecke  
Puisseauxplatz 3, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: Stadt Rodgau, Monika Cunsolo, Gabriela Coga  
und Martina Reuter, Interkulturelle Fachkräfte  
Kontakt: Monika Cunsolo, Gabriela Coga, Martina Reuter  
Tel. 06106 693-1430

Es erwarten Sie die mehrsprachigen Lesungen:

„Zwei für mich, einer für dich“ von Jörg Mühle  
(Deutsch – Englisch – Spanisch)

von 14:00 bis 15:00 Uhr, gelesen von Monika Cunsolo,

„Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister  
(Deutsch – Türkisch – Russisch)

von 15:00 bis 16:00 Uhr, gelesen von Gabriela Coga, sowie

„Lorelei träumt von Farben“ von Caren Leonhard  
(Deutsch – Arabisch)

von 16:00 bis 17:00 Uhr, gelesen von Martina Reuter.

Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!

---

## Kamishibai für Kinder ab drei Jahren

Termin: 19. September 2024, 15:30 Uhr  
Ort: Puisseauxplatz, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: Stadt Rodgau, Stadtbücherei Nieder-Roden  
Kontakt: Daniela Olenik, Yvonne Hartelt  
Tel. 06106 693-1322  
E-Mail [buecherei@rodgau.de](mailto:buecherei@rodgau.de)

Die Stadtbücherei geht mit ihrem beliebten Kamishibai-Theater nach draußen! Das transportable Bildertheater kommt ursprünglich aus Japan und ermöglicht einen direkten Kontakt zwischen der erzählenden Person und den Zuhörenden. Diese Form des Geschichtenerzählens fördert besonders den Dialog zwischen unterschiedlichen Kulturen.

**Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.**

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!**

## Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftsunterkunft Borsigstraße 1a

Termin: 21. September 2024, ab 14:00 Uhr  
Ort: Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete  
Borsigstraße 1a, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: Caritas Rodgau  
Kontakt: Zohreh Rezvany  
E-Mail [zohreh.rezvany@cv-offenbach.de](mailto:zohreh.rezvany@cv-offenbach.de)

Gemeinsam Vielfalt erleben! Wir laden Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür ein! Dieser besondere Tag bietet Ihnen die Gelegenheit, einen Einblick in das Leben und die Kultur unserer Bewohner zu bekommen. Unser Ziel ist es, den interkulturellen Austausch zu fördern und bestehende Vorurteile abzubauen. Was erwartet Sie?

### Kulinarische Reise

Lassen Sie sich von internationalen Gerichten verzaubern! Unsere Bewohner aus verschiedenen Ländern bereiten ihre traditionellen Speisen zu und laden Sie ein, die Vielfalt der Weltküchen zu entdecken. Probieren Sie exotische Geschmacksrichtungen und erleben Sie die Gastfreundschaft aus erster Hand.

### Interkultureller Austausch

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit unseren Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Erfahren Sie mehr über ihre Geschichten, Kulturen und Erfahrungen. Durch den persönlichen Austausch können Barrieren abgebaut und gegenseitiges Verständnis gefördert werden.

### Gemeinsames Fußballspiel

Beim gemeinsamen Fußballspiel kommen wir uns näher und haben Spaß miteinander. Ob jung oder alt, groß oder klein – jeder ist willkommen, mitzुकicken oder einfach zuzuschauen und die fröhliche Atmosphäre zu genießen. Fußball verbindet Menschen aus aller Welt und ist eine wunderbare Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.

Alle Gäste dürfen sich zudem auf eine einzigartige Gestaltung der Unterkunft – durch die Bewohner – freuen!

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!**

## Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftsunterkunft Boschstraße 2

Termin: 21. September 2024, ab 14:00 Uhr  
Ort: Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete  
Boschstraße 2, Rodgau – Weiskirchen  
Veranstalter: Caritas Rodgau  
Kontakt: Zohreh Rezvany  
E-Mail [zohreh.rezvany@cv-offenbach.de](mailto:zohreh.rezvany@cv-offenbach.de)

Die Caritas lädt heute zum Tag der offenen Tür in der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete Boschstraße in Weiskirchen ein. Jeweils ab 14:00 Uhr starten verschiedene interkulturelle Aktivitäten. Lernen Sie die internationale Küche kennen – die jeweiligen landestypischen Gerichte werden von den Bewohnern des Hauses vorbereitet. Sie können hier probieren, Rezepte austauschen und genießen.

Die Kinder des Hauses haben ein wunderbares Bühnenprogramm mit Tänzen und Gesang zusammengestellt, zudem wird es eine Bilderausstellung (gemalt von Kindern) sowie eine „Wandzeitung“ zu bewundern geben. Kinder beschreiben hier ihren Tagesablauf sowie Ereignisse in der Unterkunft, der Schule und der Freizeit.

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!**

---

## Internationaler Tanztage Musik und Tanz verbindet

Termin: 21. September 2024, 14:30 Uhr  
Ort: Bürgerhaus  
Römerstraße 13, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: Freie Musikschule Rodgau e. V.  
Referentin: Ute Wassong  
Eintritt: 20,00 €  
Kontakt: Stephanie Schick  
Tel. 06106 13451  
E-Mail [s.schick@musikschule-rodgau.de](mailto:s.schick@musikschule-rodgau.de)

Eingeladen sind alle, die Interesse am Kennenlernen von Tänzen und Tanzformen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen haben. Auch ungeübte Tänzerinnen und Tänzer sind herzlich willkommen!



## Vokal Total

Termin: 22. September 2024, 17:00 Uhr  
Ort: Emmaus-Gemeinde  
Berliner Straße 2, Rodgau – Jügesheim  
Veranstalter: Freie Musikschule Rodgau e. V.  
Kontakt: Stephanie Schick  
Tel. 06106 13451  
E-Mail [s.schick@musikschule-rodgau.de](mailto:s.schick@musikschule-rodgau.de)

Gesangsschülerinnen und -schüler der Freien Musikschule Rodgau präsentieren ihre Lieblingslieder. Sie singen solistisch, im Duett oder Ensemble und zeigen Ausschnitte verschiedener musikalischer Genres.

---

## Fußball gegen den Hass und für den Frieden im Rodgau

Termin: 26. September 2024, 18:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Sportplatz Hainhausen  
Am Sportfeld, Rodgau – Hainhausen  
Veranstalter: Ahmadiyya Muslim Jamaat, Anwar Moschee Rodgau, „Glaube.Gemeinsam.Gestalten.“ – Projektstelle zur Förderung interreligiöser Begegnung im Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau, WISA e.V. – Wir sind angekommen im Rodgau und Stadt Rodgau unterstützt durch das hessische Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“  
Kontakt und Anmeldung: Dagmar Gendera  
Tel. 0176 14846100  
E-Mail [Dagmar.Gendera@ekhn.de](mailto:Dagmar.Gendera@ekhn.de)

Wir wissen nicht, wer den Pokal der EM 2024 letztlich gewinnen wird, aber wir wollen ein Zeichen für Verständigung und sozialen Zusammenhalt im Rodgau setzen. Macht mit!

## Jüdische Feiertage im Herbst

Termin: 1. Oktober 2024, 19:00 Uhr  
Ort: Ehemalige Synagoge  
Hauptstraße 57, Rodgau – Weiskirchen  
Veranstalter: Stadt Rodgau, Stadtrat Winno Sahn

Der jüdische Kalender birgt manches Unbekannte und Spannende. Sie erfahren heute Wissenswertes über Feiertage, die im Herbst begangen werden. Beginnend mit Rosch HaSchana bis hin zu Chanukka erhalten Sie eine Vielzahl von Informationen und lernen Texte und Lieder zu verschiedenen Feiertagen kennen.

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich!**

---

## Patrick Nederkoorn: Die orange Gefahr – die Holländer kommen – Satire

Kabarett

Termin: 17. Oktober 2024, 20:00 Uhr  
Ort: Bürgerhaus, kleiner Saal  
Römerstraße 13, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: Stadt Rodgau, Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt  
Eintritt: Kategorie 1: 20,00 €  
Kategorie 2: 17,00 €  
Kontakt: Kim Hartelt, Silke Ott  
Tel. 06106 693-1223 oder -1227

Was passiert, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbene Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen auf der linken Spur nach Deutschland rollen? Sind die Deutschen dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen? Eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel.

Die Vorstellung wurde nominiert für den Prix Pantheon und gewann den Obernburger Mühlstein, den Komiker Jackpot, den Silbernen Satirelöwen und den zweiten Preis der Tuttlinger Krähe.

Um Anmeldung wird gebeten, Karten erhalten Sie bei der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt, Schwesternstraße 10, 63110 Rodgau.

---

## Mahl der Verständigung

Termin: 19. Oktober 2024, ab 19:00 Uhr  
Ort: Bürgerhaus  
Römerstraße 13, Rodgau – Nieder-Roden  
Veranstalter: Ausländerbeirat Rodgau  
Kontakt: Vorsitzender Fara Sall  
Tel. 0179 9715028  
E-Mail [sall.albrodgau@gmail.com](mailto:sall.albrodgau@gmail.com)

Rodgau ist eine vielseitige Stadt und bietet vielen Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte eine Heimat. Diesen Blickpunkt stellt der Ausländerbeirat Rodgau an diesem Abend in den Mittelpunkt und lädt zu einem Abend voll Begegnung und offenen Austausch ein.

**Der Eintritt ist frei, aber um vorherige Anmeldung wird gebeten.**

---

## „Die Schwimmerinnen“ (FSK 16)

Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Termin: 20. Oktober 2024, 19:00 Uhr  
(Einlass ab 18:30 Uhr)  
Ort: Kulturinitiative Open World  
Stettiner Straße 17, Rodgau – Jügesheim  
Veranstalter: Verein WISA – Wir sind angekommen e. V. in  
Zusammenarbeit mit den Integrationslotsinnen  
und -lotsen der Stadt Rodgau  
Kontakt und  
Anmeldung: Mahmoud Haji  
Tel. 06106 2590040  
E-Mail [events@wisa-ev.de](mailto:events@wisa-ev.de)

„Die Schwimmerinnen“ erzählt die wahre Geschichte der Schwestern Yusra und Sarah Mardini, die vor dem Bürgerkrieg in Syrien fliehen und nach einer dramatischen Flucht über das

Mittelmeer in Deutschland ankommen. Der Film zeigt den Mut, ihre Entschlossenheit und ihre beeindruckende Reise von Flüchtlingen zu erfolgreichen Sportlerinnen.

Der Film ist eine eindrucksvolle Darstellung der Fluchterfahrungen und der Herausforderungen der Integration. Er thematisiert die Stärke und Resilienz von Flüchtlingen und zeigt, wie wichtig Unterstützung und Chancen für die Integration sind. Die Geschichte der Mardini-Schwester inspiriert und passt perfekt zu den Zielen der Interkulturellen Wochen, den interkulturellen Dialog zu fördern und Empathie für die Situation von Migranten zu schaffen. Nach dem Film laden wir zu einer Diskussionsrunde ein, um die Themen des Films zu vertiefen und über die Herausforderungen und Chancen der Integration zu sprechen.

**Anmeldung erforderlich!**

---

## **Iranischer Abend**

Termin: 26. Oktober 2024, ab 17:00 Uhr  
Ort: Sozialzentrum, Raum 3  
Puisseauxplatz 3, Rodgau - Nieder-Roden  
Veranstalter: Caritas Rodgau  
Kontakt: Zohreh Rezvany  
E-Mail [zohreh.rezvany@cv-offenbach.de](mailto:zohreh.rezvany@cv-offenbach.de)

Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich aus – bei lauter landestypischen iranischen Köstlichkeiten!

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich**

---

## **Geisterstunde in der Bücherei**

Halloween-Spaß für unerschrockene Hexen und Gespenster ab acht Jahren

Termin: 31. Oktober 2024, ab 16:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Nieder-Roden  
Puisseauxplatz 3, Rodgau - Nieder-Roden  
Veranstalter: Stadt Rodgau, Stadtbücherei Nieder-Roden  
Kontakt: Daniela Olenik, Yvonne Hartelt  
Tel. 06106 693-1322  
E-Mail [buecherei@rodgau.de](mailto:buecherei@rodgau.de)

Am 31. Oktober 2024 lädt die Stadtbücherei Rodgau in Nieder-Roden zu einem aufregenden Halloween-Special ein. Von 16:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich die Bücherei in ein gruseliges Spuk-schloss! Zusätzlich gibt es schaurig schöne Bastelstationen, an denen die jungen Teilnehmenden eigene Halloween-Dekorationen gestalten können...

Und damit nicht genug, am 1. November von 15:30 bis 16:00 Uhr geht es voller spannender Abenteuer und unheimlicher Geschichten weiter. Es erwarten kleine Monster ab vier Jahren schaurige Lesungen des Märchenerzählers Christian Mayer-Glauninger, bei denen sie in die Welt der Hexen, Monster und Gespenster eintauchen können.

Die Veranstaltungen bieten eine großartige Gelegenheit, in die magische Welt der Bücher einzutauchen und gleichzeitig Hallo-ween zu feiern. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht, und was darf an Halloween auf gar keinen Fall fehlen... Süßigkeiten!

Kommt vorbei und erlebt zwei unvergessliche Nachmittage voller Spaß und Abenteuer!

**Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich**

## Ebru-Kunst

Die Kunst des Malens auf dem Wasser

Termin: 1. September 2024, 13:00 bis 15:30 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Ausländerbeirat Rödermark in Kooperation  
mit dem Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Kosten: 25,00 €  
Kontakt: Zahide Demiral  
Tel. 0173 3144456  
E-Mail [auslaenderbeirat@roedermark.de](mailto:auslaenderbeirat@roedermark.de)

Jeder Tropfen, der aus dem Pinsel in die Wanne fällt, ist einzigartig. Es ist unmöglich, dass man mit dem Pinsel zweimal genau dieselben Farbtropfen streut, es entstehen ganz viele Möglichkeiten für ein Bild.

**Anmeldung erforderlich!**

---

## Jubiläumsfest 35 Jahre Bürgertreff Waldacker

Wir feiern vielfältig und bunt!

Termin: 7. September 2024, 15:00 bis 20:00 Uhr  
Ort: Bürgertreff Waldacker  
Goethestraße 39, Rödermark – Waldacker  
Veranstalter: Stadt Rödermark, Fachbereich Soziales und  
Bürgertreff Waldacker  
Moderation: Andrea Sobanski, Quartiersmanagement  
Bürgertreff Waldacker  
Kontakt: Andrea Sobanski  
Tel. 06074 94852  
E-Mail [andrea.sobanski@roedermark.de](mailto:andrea.sobanski@roedermark.de)

Ein Fest für Alle, mit vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein, einem bunten Bühnenprogramm, Hennabemalung, orientalischem Tanz und einem großen kulinarischen Angebot.

## Nachbarschaftsfest

Im und um das Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Termin: 14. September 2024, 13:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Ausländerbeirat Rödermark in Kooperation  
mit dem Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
und dem Integrationsbüro der Stadt Rödermark  
Kontakt: Zahide Demiral  
Tel. 0173 3144456  
E-Mail [auslaenderbeirat@roedermark.de](mailto:auslaenderbeirat@roedermark.de)

Nachbarschaften feiern, neue Menschen kennenlernen und Zeichen für ein gutes Miteinander setzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine Spende für das Buffet.

---

## Mehrsprachiges Vorlesen

für Kinder ab vier Jahren

Termin: 17. September 2024, 16:00 bis 17:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Ober-Roden  
Trinkbrunnenstraße 8, Rödermark – Ober-Roden  
Veranstalter: Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark in  
Kooperation mit der Stadtbücherei Ober-Roden  
und dem Integrationsbüro der Stadt Rödermark  
Kontakt: Isabel Martiner  
Tel. 06074 911-242  
E-Mail [vielfalt@roedermark.de](mailto:vielfalt@roedermark.de)

Wie hören sich Geschichten in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Türkisch, Chinesisch und Englisch an? Die Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark nehmen Kinder ab vier Jahren mit in eine andere Welt.

## Vorstellung der Vielfaltstasche

Termin: 18. September 2024, 10:00 bis 12:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus in  
Kooperation mit dem Integrationsbüro der  
Stadt Rödermark  
Kontakt: Stephan Reich  
Tel. 06074 3101-210  
E-Mail [stephan.reich@roedermark.de](mailto:stephan.reich@roedermark.de)

Im Rahmen des „Sprachcafés“ der Integrationslotsinnen und -lotsen stellen wir Ihnen und Euch die im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus ausleihbare Vielfaltstasche der Karl-Kübel-Stiftung für Kind und Familie vor, die Materialien (Bücher etc.) zu den Themen Vielfalt und Integration enthält.

---

## Internationales Frühstück

Termin: 2. Oktober 2024, 9:30 bis 11:30 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Integrationslotsinnen der Stadt Rödermark  
in Kooperation mit dem Mehrgenerationen-  
haus SchillerHaus  
Eintritt: auf Spendenbasis  
Kontakt: Isabel Martiner  
Tel. 06074 911-242  
E-Mail [vielfalt@roedermark.de](mailto:vielfalt@roedermark.de)

Für unser Büffet bringen wir Köstlichkeiten aus aller Welt mit, tauschen gerne Rezepte aus und freuen uns auf ein geselliges Miteinander. Das Frühstück wird vom Team der Integrationslotsinnen organisiert.



## Einführung in den Orientalischen Tanz

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine kleine Reise in den Orient!

Termin: 5. Oktober 2024, 15:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus in  
Kooperation mit dem Integrationsbüro der  
Stadt Rödermark  
Referentin: Vasilica Kerkhoff  
Kosten: 10,00 € (inklusive Tee und einem kleinen Snack)  
Kontakt: Christiane Rasmussen  
Tel. 0160 6165779  
E-Mail [christiane.rasmussen@roedermark.de](mailto:christiane.rasmussen@roedermark.de)

Wer Lust hat, etwas für den eigenen Körper und die Seele zu tun,  
Freude an der Bewegung hat und einen Ausgleich zum Alltags-  
stress sucht, ist herzlich willkommen!

**Anmeldung erforderlich bis 20. September 2024!**

---

## Interkultureller Spielenachmittag

Begegnungen schaffen ohne Grenzen!

Termin: 15. Oktober 2024, 15:00 bis 17:30 Uhr  
Ort: Bürgertreff Waldacker  
Goethestraße 39, Rödermark – Waldacker  
Veranstalter: Stadt Rödermark, Fachbereich Soziales und  
Bürgertreff Waldacker  
Moderation: Andrea Sobanski, Quartiersmanagement  
Bürgertreff Waldacker  
Kontakt: Andrea Sobanski  
Tel. 06074 94852  
E-Mail [andrea.sobanski@roedermark.de](mailto:andrea.sobanski@roedermark.de)

Gemeinsam wollen wir ohne Sprach- und Kulturbarrrieren einen  
unterhaltsamen Spielenachmittag für Groß und Klein bei Kaffee  
oder Tee verbringen. Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht  
werden.

## Lesecclub SchillerHaus

Termin: 29. Oktober 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus  
Schillerstraße 17, Rödermark – Urberach  
Veranstalter: Mehrgenerationenhaus SchillerHaus in  
Kooperation mit dem Integrationsbüro der  
Stadt Rödermark  
Kontakt: Stephan Reich  
Tel. 06074 3101-210  
E-Mail [stephan.reich@roedermark.de](mailto:stephan.reich@roedermark.de)

Integrative Vorleseaktion mit Märchen aus aller Welt durch das Team des Mehrgenerationenhauses SchillerHaus.

---

## Wenn ich groß bin... halte ich mir auch einen Flüchtling Vier Jahre mit unserem afghanischen Patensohn Lesung mit Monika Liegl

Termin: 30. Oktober 2024, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Stadtbücherei Ober-Roden, Rothaha-Saal  
Trinkbrunnenstraße 8, Rödermark – Ober-Roden  
Veranstalter: Stadtbücherei Ober-Roden in Kooperation mit  
dem Integrationsbüro der Stadt Rödermark  
Moderation: Jenny Roters  
Kontakt: Isabel Martinier  
Tel. 06074 911-242  
E-Mail [vielfalt@roedermark.de](mailto:vielfalt@roedermark.de)

Faiaz ist der Protagonist einer wahren Geschichte, in der es um die Flucht aus Afghanistan geht, aber auch um das erfolgreiche Ankommen in der westlichen Gesellschaft.

## **„Gegen Hass und Intoleranz“ mit Matondo Castlo** Workshop für Jugendliche ab 13 Jahren

Termin: 21. September 2024, 12:00 bis 18:00 Uhr  
Ort: Locomotion Tanzbühne  
Seligenstädter Straße 107, Offenbach – Bieber  
Veranstalter: Evangelisches Dekanat Dreieich-Rodgau,  
Projekt „Glaube.Gemeinsam.Gestalten –  
Projektstelle zur Förderung interreligiöser  
Begegnung in Kooperation mit Pinot Bildungs-  
bausteine Hanau und Locomotion Tanzbühne  
Offenbach unterstützt durch das hessische  
Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie  
und gegen Extremismus“  
Kontakt und Dagmar Gendera  
Anmeldung: Tel. 0176 14846100  
E-Mail [dagmar.gendera@ekhn.de](mailto:dagmar.gendera@ekhn.de)

Gerade in Rap-Songs werden oft gewaltverherrlichende und menschenfeindliche Aussagen getätigt, die Jugendliche nicht hinterfragen. Im Rahmen des Workshops entwickeln Jugendliche Gegennarrative mit dem Berliner Künstler und Streetworker Matondo Castlo.

**Anmeldung erforderlich!**

## Koordinationskreis auf Kreisebene

Silke Bauer

Kreis Offenbach  
Integrationsbüro

Laura Diaz-Lambertz  
Ana Perković

Stadt Dreieich  
Integrationsbüro

Dagmar Gendera  
Sandra Scholz

Evangelisches Dekanat  
Dreieich-Rodgau

Isabella Doktor  
Melanie Schlicht

Stadt Mühlheim  
Sachgebiet Gleichberechtigung  
und Integration

Anna-Katharina  
Honecker

Stadt Neu-Isenburg  
Integrationsbüro

Susanne Lenz

Evangelisch-reformierte  
Buchenbuschgemeinde  
Neu-Isenburg / Evangelische  
Erasmus-Alberus-Gemeinde Dreieich  
Pfarrerin

Till Hoffmann

Stadt Rodgau  
Fachbereich Kinder und Familie  
Büro für Teilhabe und Vielfalt

Isabel Martiner

Stadt Rödermark  
Integrationsbüro

## Notizen

[illegible]

## Notizen

[illegible]



